

Netzwerk-Veranstaltung

Impulse für neue Partnerschaften

27. Oktober 2010

Powerpoint Präsentation

**"Renaissance" der gesellschaftlichen
Verantwortung?**

Dr. Raimund Hasse
Universität Luzern

Raimund Hasse

Renaissance der gesellschaftlichen Verantwortung - ökonomische und soziologische Gründe -

1. Eigeninteressen, Organisation und Wettbewerb
2. Gesellschaftliche Folgeprobleme
3. Organisation und Verantwortung
4. Eigeninteressen und Wettbewerb neu betrachtet

1. Eigeninteressen, Organisation und Wettbewerb

a. Homo oeconomicus als gesellschaftliche Norm

b. Organisation: Vom Instrument zur Ressource

c. Wettbewerb und Rationalisierung

2. Gesellschaftliche Folgeprobleme

- a. Wohlfahrtsstaat als expansives Projekt
- b. Staatsversagen und Staatsaufgaben
- c. Alternativensuche und Wohlfahrtspluralismus

3. Organisation und Verantwortung

a. Formen der Verantwortlichkeit

b. Corporate Social Responsibility (CSR)

c. Standards und Zertifizierungen als Mastertrends

4. Eigeninteressen und Wettbewerb neu betrachtet

a. Überraschungen in der Empirie

b. Statushierarchien und Signaleffekte

c. Wettbewerb und Wettbewerbsvermeidung

Eigene Vorarbeiten

Hasse, R., 2003, Die Innovationsfähigkeit der Organisationsgesellschaft. Opladen: WV.

Hasse, R., 2003, Wohlfahrtspolitik und Globalisierung. Opladen: Leske + Budrich.

Hasse, R., 2008, Einleitung: Freiwilligkeit in gesellschafts- und organisationswissenschaftlicher Perspektive. In: Ammann, H. et al. (Eds.), Freiwilligkeit: Vergangenheit/ Gegenwart/ Perspektiven. Zürich: Seismo, 7-18.

Hasse, R., 2009, Ökonomisierung bei Non-Profits, Grossunternehmen und Start-ups. In: Endreß, M. & Matys, T. (Hg.), Die Ökonomie der Organisation - die Organisation der Ökonomie. Wiesbaden: VS, 93-119.

Hasse, R. & Krücken, G., vorauss. 2011, Ökonomische Rationalität, Wettbewerb und Organisation. Erscheint in: Engels, A. et al. (Hg.) Was ist Ökonomische Rationalität? Wiesbaden: VS.